



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Modul 3: Unsere Armee, eine Armee für die Zukunft?

«Das Schlachtfeld der Zukunft ist im Cyber-Raum.»

**Leon Panetta (*1938), ehemaliger U.S. Verteidigungsminister
(2011 – 2013), ehemaliger Chef CIA (2009 – 2011)**



Lernziele

- Sie können den Begriff «Milizarmee» definieren.
- Sie können die Aufträge der Schweizer Armee an konkreten Beispielen erklären.
- Sie können den genauen Ablauf des Militärdienstes, vom ersten Brief im Briefkasten bis zum Abschluss des Dienstes, erläutern.
- Sie können beschreiben, wie die Zukunft der Schweizer Armee aussehen könnte.
- Sie kennen das Aus- und Weiterbildungsangebot der Schweizer Armee.

Inhaltsverzeichnis

- 4** Aufgabe 1: Weshalb verfügen Länder über eine Armee?
- 4** Aufgabe 2: Milizarmee und Wehrpflicht
- 5** Aufgabe 3: Ablauf des Militärdienstes
- 6** Aufgabe 4: Aufträge der Schweizer Armee
- 7** Aufgabe 5: Bilder aus dem Alltag der Schweizer Armee
- 8** Aufgabe 6: Klassenzeitung – unsere Armee von morgen
- 9** Aufgabe 7: Meine Laufbahn
- 10** Aufgabe 8: Eingangszitat

- 11** Zusatzaufgabe 1: Die Rolle einer Armee der Zukunft
- 13** Zusatzaufgabe 2: Die Kaderausbildung
- 14** Zusatzaufgabe 3: Brevier «Die Armee in Kürze»

- 15** Weiterführende Materialien/Links
- 15** Bildnachweis

Titelbilder:

Bild links

Angehöriger der Armee am Laptop im Tarnunterstand: Während des Einsatzes werden kontinuierlich IKT-Hilfsmittel eingesetzt.

Bild Mitte

Unterstützungsbrückensystem 45 m: Beim Katastrophenhilfeeinsatz nach den Unwetterschäden in der Gemeinde Scuol 2016 sorgt die Armee dafür, dass die Bevölkerung wieder mit der Umwelt verbunden ist.

Bild rechts

Armee-Hundeführer mit Diensthund: Hundeführerinnen, Hundeführer und ihre Hunde werden für Schutz-, aber auch für Rettungseinsätze wie etwa der Suche nach vermissten Personen in eingestürzten Gebäuden ausgebildet.

Modul 3:

Unsere Armee, eine Armee für die Zukunft?

Weshalb verfügen die meisten Staaten über eine Armee? Welchen Auftrag hat die Schweizer Armee? Wie genau sieht der Ablauf des Militärdienstes, vom ersten Brief im Briefkasten bis zum Abschluss des Dienstes, aus? Wie sieht die Zukunft der Armee aus? In diesem Modul werden Sie die Schweizer Armee kennenlernen und erfahren, welche Aufgaben unsere Armee zu leisten hat und wie sie dies tut. Am Schluss des Moduls diskutieren Sie in der Klasse, wie eine Armee der Zukunft aussehen sollte.

Auftrag der Schweizer Armee: Bundesverfassung

Art. 58 Armee

¹ Die Schweiz hat eine Armee. Diese ist grundsätzlich nach dem Milizprinzip organisiert.

² Die Armee dient der Kriegsverhinderung und trägt bei zur Erhaltung des Friedens; sie verteidigt das Land und seine Bevölkerung. Sie unterstützt die zivilen Behörden bei der Abwehr schwerwiegender Bedrohungen der inneren Sicherheit und bei der Bewältigung anderer ausserordentlicher Lagen. Das Gesetz kann weitere Aufgaben vorsehen.

³ Der Einsatz der Armee ist Sache des Bundes.¹⁴

Die Bundesverfassung regelt im Artikel 58, dass die Schweiz eine Armee hat.

- **Jeder Schweizer Mann ist grundsätzlich verpflichtet, Militärdienst zu leisten.**
- **Für Schweizerinnen ist der Militärdienst freiwillig, ausländische Staatsangehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.**
- **Wer keinen Militärdienst absolvieren will, kann Zivildienst leisten. Zivildienstleistende müssen einen Einsatz absolvieren, der eineinhalbmal so lange dauert wie der Militärdienst.**

Die Schweizer Armee: Bundesverfassung

Art. 59 Militär- und Ersatzdienst

¹ Jeder Schweizer ist verpflichtet, Militärdienst zu leisten. Das Gesetz sieht einen zivilen Ersatzdienst vor.

² Für Schweizerinnen ist der Militärdienst freiwillig.

³ Schweizer, die weder Militär- noch Ersatzdienst leisten, schulden eine Abgabe. Diese wird vom Bund erhoben und von den Kantonen veranlagt und eingezogen.

⁴ Der Bund erlässt Vorschriften über den angemessenen Ersatz des Erwerbsausfalls.

⁵ Personen, die Militär- oder Ersatzdienst leisten und dabei gesundheitlichen Schaden erleiden oder ihr Leben verlieren, haben für sich oder ihre Angehörigen Anspruch auf angemessene Unterstützung des Bundes.

AUFGABE 1:**Weshalb verfügen Länder über eine Armee?**

Die meisten Staaten verfügen über eine Armee. Diskutieren Sie in der Klasse folgende Fragestellung:

«Weshalb verfügt fast jedes Land über eine Armee?»

Digitale Alternative

Sie können Ihre Diskussion auch in einem Blog oder in einem WhatsApp-Chat führen.

AUFGABE 2:**Milizarmee und Wehrpflicht**

Die Schweizer Armee ist eine Milizarmee¹. Militärdienst zu leisten, ist deshalb für junge Schweizer Männer Pflicht. Für die Schweizerinnen gibt es keine Wehrpflicht. Der Zivildienst ist der Ersatzdienst zum Militärdienst. Er ist militärdiensttauglichen Personen vorbehalten oder Personen, die den Militärdienst nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren können und bereit sind, den länger dauernden Zivildienst nach Zivildienstgesetz zu leisten. Wer in der Armee aus Gewissensgründen nicht mit Waffen umgehen möchte, kann waffenlosen Militärdienst leisten.

- a) Was versteht man unter einer Milizarmee? Definieren Sie den Begriff in eigenen Worten.



- b) Informieren Sie sich mithilfe der folgenden Infografik, welche Staaten über eine Wehrpflichtarmee bzw. über eine Berufsarmee verfügen:

www.srf.ch/news/infografik/nur-noch-wenige-staaten-kennen-die-wehrpflicht



- c) Was halten Sie persönlich von der Wehrpflicht? Begründen Sie Ihre Meinung.

¹ Milizprinzip: Aufgabe wird nebenberuflich ausgeübt.

AUFGABE 3:**Ablauf des Militärdienstes**

Junge Schweizer Männer sind gemäss Artikel 59 der Bundesverfassung verpflichtet, Militärdienst zu leisten.

Junge Männer erhalten im Alter von 17 Jahren Post von der Armee mit Informationen zu den möglichen Funktionen und Rekrutenschulen sowie den Daten für Orientierungstag und Aushebung. Junge Frauen können sich selbstständig über den Militärdienst informieren und Informationen anfordern.

Erarbeiten Sie in Gruppen die beiden nächsten Aufgaben.



- a) Informieren Sie sich auf www.armee.ch/rekrutierung über den genauen Ablauf, vom ersten Brief im Briefkasten bis zum Abschluss des Militärdienstes. Halten Sie die Schritte auf dem folgenden Zeitstrahl fest.



- Junge Schweizer Frauen können sich freiwillig zum Militärdienst anmelden. Frauen sind in der Armee und im Zivilschutz den Männern gleichgestellt und können bei entsprechender Eignung alle Funktionen übernehmen und alle Grade erreichen. Es gilt der Grundsatz «gleiche Leistung – gleiche Chancen».

Seit Jahren wird diskutiert, ob Frauen ebenfalls Dienstpflicht leisten sollten.

- b) Sollten Frauen ebenfalls Dienstpflicht leisten? Begründen Sie Ihre Meinung.

AUFGABE 4:

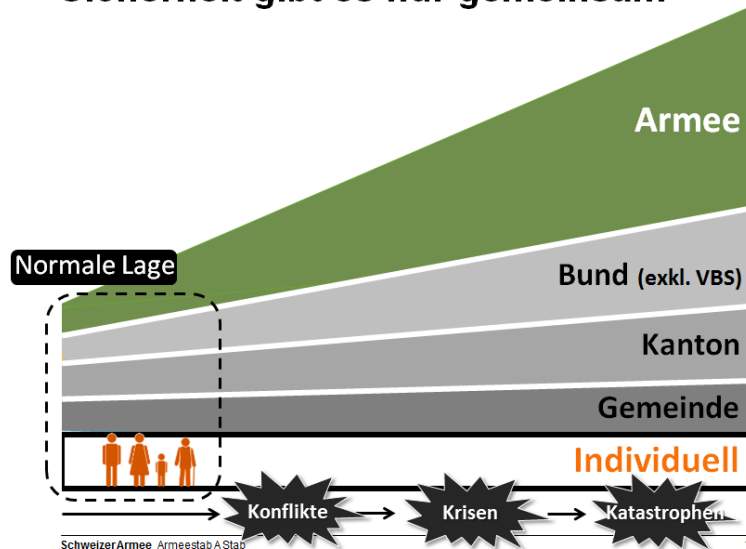
Aufträge der Schweizer Armee

Es ist die Kernaufgabe der Schweizer Armee, Land, Bevölkerung und Infrastruktur vor Angriffen zu verteidigen. Dazu gehört auch, dass die Armee bei erhöhter Bedrohung (z.B. Terror oder Extremismus) im Auftrag der zivilen Behörden zur Unterstützung der Polizei wichtige Einrichtungen oder Verkehrsachsen vor Anschlägen schützt. Die Unterstützung der zivilen Behörden ist sowohl im Alltag als auch in Krisenlagen eine wichtige Aufgabe der Armee. Die Möglichkeit, dass Ereignisse wie etwa grosse Naturkatastrophen, Terroranschläge oder Cyber-Angriffe überraschend eintreten, zwingt die Armee dazu, die Leistungen sehr schnell zu erbringen.



Schauen Sie sich den Videoclip und die folgende Infografik «Sicherheit gibt es nur gemeinsam» an und erläutern Sie in eigenen Worten die Hauptaufgaben der Schweizer Armee mithilfe eines konkreten Beispiels.

Sicherheit gibt es nur gemeinsam



In einer guten Zeit aufgewachsen

Sieben junge Menschen äussern sich zu ihren Werten und ihrem Werdegang in Armee, Zivilschutz und Zivildienst. Experten ergänzen ihre Aussagen mit kurzen Erläuterungen zu den Aufgaben der sicherheitspolitischen Instrumente.

www.vp.admin.ch/player/asset/in-einer-guten-zeit-auf-gewachsen/?no_cache=1&tx_videoportal_assets%5Baction%5D=detail



1. Verteidigung

2. Unterstützung der zivilen Behörden, wenn deren Mittel nicht mehr ausreichen

3. Friedensförderung im internationalen Rahmen

AUFGABE 5:

Bilder aus dem Alltag der Schweizer Armee

Wählen Sie eines der Bilder aus und machen Sie zu den folgenden Fragestellungen Notizen. Sie werden anschliessend Ihr Bild der Klasse präsentieren.

- Was sehen Sie auf dem Bild? Beschreiben Sie Ihr Bild in drei bis fünf Sätzen.
- Weshalb haben Sie dieses Bild gewählt? Notieren Sie zwei bis drei Gründe.
- Was hat Ihr Bild mit der Schweizer Armee zu tun? Halten Sie Ihre Gedanken fest.
- Vergleichen Sie anschliessend die Information zum Bild mit Ihren Gedanken. Lagen Sie richtig?

AUFGABE 6:

Klassenzeitung – unsere Armee von morgen

Mit der neusten Armeeform² richtet sich die Armee modern und flexibel für die Zukunft aus. Verbesserungen in der Bereitschaft, der Kaderausbildung, der Ausrüstung und eine stärkere regionale Ausrichtung sind die vier Kernpunkte der letzten Armeeform, der Weiterentwicklung der Armee (WEA).



- a) Schauen Sie sich für einen ersten Überblick den folgenden Videoclip zur WEA an:

	Weiterentwicklung der Armee Der vorliegende Film orientiert über die wichtigsten Elemente zur Umsetzung der Weiterentwicklung der Armee. https://www.youtube.com/watch?v=Dkd0ZmBWl-I&t=16s
--	--

- b) Tauschen Sie sich mit einer Kollegin oder einem Kollegen aus der Klasse darüber aus, was Sie über die Schweizer Armee schon gewusst haben und was neu für Sie ist. Tragen Sie je fünf Erkenntnisse in die folgende Tabelle ein:



Das haben wir schon gewusst	Das ist neu für uns

- c) Auf der folgenden Webseite finden Sie eine detaillierte Zusammenstellung aller zukünftigen Entwicklungsfelder der Armee:



www.vtg.admin.ch/de/aktuell/themen/wea.html

Unter dem Register WEA-Flyer finden Sie die folgenden Unterthemen:

- Ausbildungs- und Dienstleistungsmodell der Schweizer Armee
- Neues Mobilmachungs- und Bereitschaftsmodell
- Anpassung der Armeeorganisation
- Koordination von Militärdienst und Ziviler Ausbildung
- Logistik und Führungsunterstützung
- Kommando Operationen
- Kommando Ausbildung

² Reform: Neuordnung.

Nehmen Sie nun die Rolle einer Journalistin oder eines Journalisten ein. Wählen Sie einen der obigen Themenbereiche aus. Schreiben Sie anschliessend einen Zeitungsartikel (berücksichtigen Sie dabei die W-Fragewörter: wer, was, wann, wo, warum, wie, wozu?). Was ist Ihre persönliche Meinung dazu?

Der Artikel soll wie folgt aufgebaut sein:

1. Interessanter Titel
2. Einführung ins Thema – um was geht es?
3. Damit die Armee in Zukunft ihre Aufgaben noch besser bewältigen kann, entwickelt sie sich stetig weiter. Wie sieht die Zukunft der Schweizer Armee aus? Welchen Herausforderungen (Personalbestand, Rüstung, Rolle der Armee usw.) muss sie sich stellen?

AUFGABE 7:

Meine Laufbahn

Wie sieht Ihre Laufbahn nach der Lehre/Schule aus? Haben Sie bereits konkrete Pläne?

Könnten Sie sich sogar vorstellen, bei der Schweizer Armee eine Karriere zu machen?

Die Schweizer Armee bietet eine Vielzahl von Aus- und Weiterbildungen an.

Unter dem folgenden Link erfahren Sie mehr über die grosse Vielfalt an Berufen und Möglichkeiten im Bereich Verteidigung, dem zivilen Teil der Armee und auch im gesamten Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Mitarbeitende kommen selbst zu Wort und berichten über ihre Tätigkeiten und ihren Werdegang.

Studieren Sie die verschiedenen Porträts.

Mitarbeiterporträts VBS

www.vbs.admin.ch/de/vbs/arbeitgeber/berufe-portraits.html



Welcher Werdegang würde Sie am meisten ansprechen? Begründen Sie Ihre Antwort.



AUFGABE 8:**Eingangszitat**

Auf der Titelseite dieses Moduls haben Sie folgendes Zitat von Leon Panetta gelesen:

«Das Schlachtfeld der Zukunft ist im Cyber-Raum.»

Leon Panetta (*1938), ehemaliger U.S. Verteidigungsminister (2011 – 2013), ehemaliger Chef CIA (2009 – 2011)



- a) Formulieren Sie in eigenen Worten, was Leon Panetta mit seinem Zitat aussagen will.

- b) Sind Sie mit Leon Panetta einverstanden? Begründen Sie Ihre Meinung.

Alternativ:

«Schweizerinnen und Schweizer gewichten Sicherheit und Freiheit gleich stark.

Werden hingegen diese beiden Begriffe in Zusammenhang mit der Terrorismusbekämpfung erwähnt, werden Freiheitseinschränkungen von einer deutlichen Mehrheit toleriert.»

Studie «Sicherheit 2018»



- a) Sind Sie mit Freiheitseinschränkungen zugunsten der Bekämpfung von Terrorismus einverstanden? Begründen Sie Ihre Antwort.

- b) Welche Einschränkungen oder Aktivitäten der Sicherheitsbehörden (Kameras, Nachrichtendienst, Abschränkungen und Fahrverbote in öffentlichen Räumen während Anlässen usw.) finden Sie akzeptabel? Nennen Sie zwei konkrete Beispiele.

ZUSATZAUFGABE 1:

Die Rolle einer Armee der Zukunft

Die Schweizer Armee im Wandel der Zeit: Die Schweizer Armee musste seit ihrer Gründung verschiedenste Herausforderungen bewältigen. Sie musste sich im Laufe ihres Bestehens immer wieder neuen Rahmenbedingungen stellen und sich neu organisieren.



a) Informieren Sie sich auf der folgenden Internetseite über die Geschichte der Armee. Halten Sie wichtige Stationen auf einem Zeitstrahl fest.
www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D8683.php

b) Vergleichen Sie die folgenden Zitate. Welche Schlüsse ziehen Sie zu aktuellen Entwicklungen und möglichen zukünftigen Szenarien in internationalen Konflikten.

«Das Schlachtfeld der Zukunft ist im Cyber-Raum.»

Leon Panetta (*1938), ehemaliger U.S. Verteidigungsminister (2011–2013), ehemaliger Chef CIA (2009–2011)



www.unmultimedia.org/tv/unifeed/asset/2040/2040270/
(Video und Text zum Statement, Englisch)

«Ich habe Neuigkeiten für Sie: Die Roboter werden die Welt nicht übernehmen.»

Botschafter Amandeep Gill, Vertreter für Indien an der Abrüstungskonferenz, Vereinte Nationen, Genf 17.11.2017



www.tagesspiegel.de/politik/konferenz-ueber-killerroboter-die-dritte-revolution-der-kriegsfuehrung/20577372.html

Wir haben gesehen, dass die Cyber-Bedrohungen, also Angriffe auf Infrastrukturen sowie Kommunikationsmittel und Internet, zugenommen haben. Ebenfalls wissen wir, dass es mehr terroristische Aktivitäten und Anschläge in Europa gibt als Angriffe von Ländern auf ihre Nachbarstaaten. Wir haben auch erfahren, dass die Armee den zivilen Behörden in Krisen hilft, etwa nach Erdbeben, bei grossen Waldbränden oder nach Überschwemmungen. Extreme Wetterphänomene nehmen in letzter Zeit zu.

Wenn wir diese Tatsachen bedenken, welche Schlüsse ziehen Sie für die zukünftige Entwicklung der Schweizer Armee?



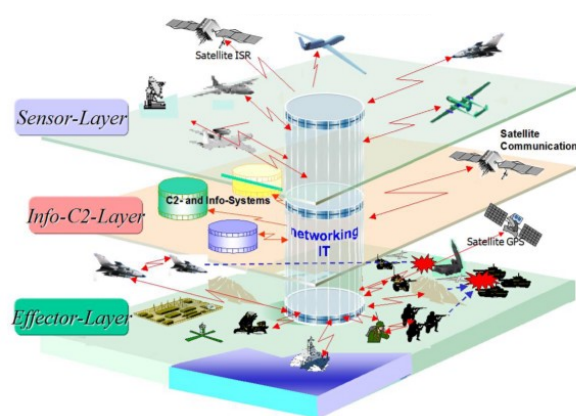
Nach dem Bergsturz und den anschliessenden Murgängen in der Region Bondo im Kanton Graubünden im August 2017 unterstützte die Schweizer Armee die zivilen Behörden mit Gebirgsspezialisten, Telekommunikationsmitteln, Rettungsmaterial sowie einer Unterstützungsbrücke, um die Strassenverbindung wiederherzustellen.



Im April 2017 erbrachte die Armee rasch Unterstützung aus der Luft bei den verschiedenen Waldbränden im Süden der Schweiz: Bis zu drei Super Puma Helikopter der Schweizer Luftwaffe haben rund 760 Flüge geleistet und über 1600 Tonnen Wasser in den Brandgebieten abgeworfen.



Wie sehen Sie die Rolle einer Armee der Zukunft?



Der heutige Krieg 3.0: Geräte am Boden (Effector-Layer), IT- und Cyber-Systeme im Info-C2-Layer sowie Sensor-Geräte (Satelliten, Flugkörper mit Radar-Systemen) im Sensor-Layer.



Unbemannter Helikopter (Unmanned Aerial Vehicle / UAV): Werden in Zukunft alle Kriegsmaschinen und Transportmittel im Allgemeinen unbemannt sein?

ZUSATZAUFGABE 2:**Die Kaderausbildung**

- a) Sehen Sie sich den Videoclip «wertvoll – modern – anerkannt – Die Kaderausbildung» an. Welche Gründe sprechen für eine Kaderausbildung in der Armee? Auf was müssen sie verzichten und welche Nachteile müssten sie gegebenenfalls in Kauf nehmen?
- b) Diskutieren Sie die Thematik mit jemandem, der bereits Militärdienst geleistet und eine Kaderausbildung zum Unteroffizier oder zum Offizier der Schweizer Armee absolviert hat, oder bereiten Sie eine Online-Umfrage vor. Wenden Sie sich bei Bedarf an die Offiziersgesellschaft Ihres Wohnkantons.

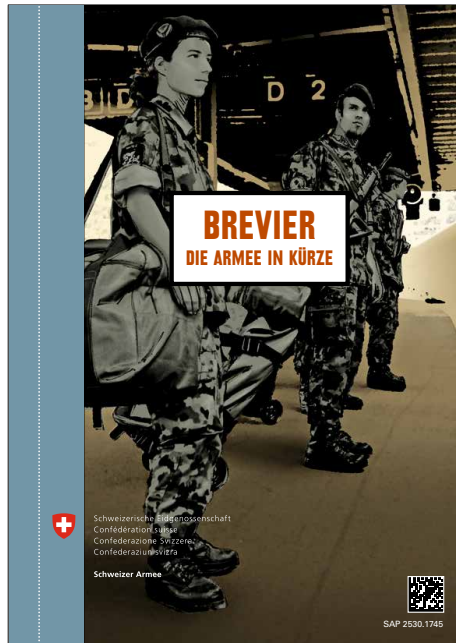


https://www.youtube.com/watch?v=_IF9njDoyX0

ZUSATZAUFGABE 3:**Brevier «Die Armee in Kürze»**

Das Brevier gibt in Kürze Auskunft über die Schweizer Armee.

- Wählen Sie eines der zwölf Kapitel aus und vertiefen Sie sich darin.
- Erstellen Sie auf einer Flipchart eine Übersicht über den Inhalt des Kapitels, indem Sie Wörter und Symbole kombinieren. Richten Sie auch eine Fragecke auf dem Plakat ein.
- Präsentieren Sie anschliessend Ihr Plakat der Klasse.



www.vtg.admin.ch/de/armee.detail.document.html/vtg-internet/de/documents/mein-militaerdienst/BREVIEW%20die%20Armee%20in%20Kürze.pdf.html

WEITERFÜHRENDE MATERIALIEN/LINKS**Berufe der Schweizer Armee**

Übersicht

www.armee.ch/berufe**Ausbildungsplätze in der ganzen Schweiz**

Interaktive Karte

www.vbs.admin.ch/de/vbs/arbeitgeber/lehre-ausbildung/ausbildungsstandorte.html**Eine Lehre bei der Armee bietet Perspektiven**

Lehrstellenangebot

www.vtg.admin.ch/de/karriere/berufe-der-schweizer-armee/lehrberufe.html**Jobs in Militär und Zivilschutz**

Berufsbilder

www.miljobs.ch/home/**Militär**

Infos für Angehörige der Armee

www.ch.ch/de/militaer-infos**Studie «Sicherheit 2018»**

Medienmitteilung VBS (mit Zusammenfassung)

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-70879.html>**Studie «Sicherheit 2018» als PDF**http://www.css.ethz.ch/content/specialinterest/gess/cis/center-for-securities-studies/de/publications/sicherheit/details.html?id=/s/i/c/h/sicherheit_2018

BILDNACHWEIS

VBS: S. 1 (alle), S. 6, S. 8, S. 11 (beide), S. 12 (beide), S. 13